

Papst Franziskus in Abu Dhabi: Es gibt keine Gewalt, die religiös gerechtfertigt werden kann

Von Gisela Schwadorf

19. Februar 2019 13:57

In seiner Ansprache in den Vereinigten Arabischen Emiraten mahnt Papst Franziskus bei einer interreligiösen Begegnung am 4. Februar 2019 den Einsatz aller Religionen für Frieden und Brüderlichkeit an. "Als Gläubige sollen wir uns für die gleiche Würde aller engagieren, im Namen des Barmherzigen, der uns geschaffen hat und in dessen Namen ein Miteinander von Gegensätzen und eine Brüderlichkeit bei aller Verschiedenheit gesucht werden muss." Es darf keine Gewalt im Namen der Religionen geben, der Name Gottes wird entweiht, wenn er zur Rechtfertigung von Hass und Gewalt missbraucht wird.

[Hier die ganze Ansprache](#)